

Grammy-reife Performance: Weltklasse-Stars vertrauen auf Sennheiser

Los Angeles/Wedemark, 7. März 2013 – Bruno Mars, Sting, Zac Brown und Miranda Lambert – sie alle gehören zu den Garanten für eine perfekte Bühnenshow. Davon konnten sich Musikfans bei der diesjährigen Grammy-Gala in Los Angeles überzeugen. Und noch etwas hatten die Künstler der diesjährigen Live-Acts gemeinsam: Sie vertrauten der Drahtlostechnik von Audiospezialist Sennheiser.



Wie schon in den Vorjahren durfte sich das Publikum bei der 55. Grammy-Verleihung über zahlreiche, hochkarätige Live-Auftritte freuen. Zu den bewegendsten Momenten zählte die Hommage an Bob Marley, bei der Bruno Mars gemeinsam mit Rihanna, Sting sowie Damian und Ziggy Marley Reggae-Klassiker wie „Locked out of heaven“, „Walking on the moon“ und „Could you be loved“ interpretierte. Der R&B-Star sang mit einem Sennheiser-Handsender SKM 2000, kombiniert mit der Kapsel MMD 945-1. Auch Sting setzte auf Sennheiser und nutzte für seine stimmungswaltige Performance das SKM 5200-II mit der Neumann-Supernierenkapsel KK 105 S.

2000er-Mikrofone für Bruno Mars und Miranda Lambert

„Die Entscheidung, Bruno mit einem SKM 2000/MMD 945 auszustatten, habe ich gemeinsam mit dem FoH-Techniker getroffen“, sagt **James Berry**, Monitormann für den US-Künstler. „Wir haben im Vorfeld diverse Mikrofone getestet. Mit dieser Kombination klingt seine Stimme fantastisch – sowohl für sein eigenes IEM als auch fürs Publikum.“ Rund 30 Kanäle nutzt Berry für Mikrofone und In-Ears: „Das Monitorsystem der 2000er Serie ist absolut zuverlässig und hört sich einfach großartig an. Es ist seit vielen Jahren mein Favorit.“

Mit einem Medley ihrer Hits „Over you“ und „Home“ begeisterten Miranda Lambert und Dierks Bentley sämtliche Country-Fans. Monitormann **Chris Newsom**: „Mirandas

Mikrofon habe ich zusammen mit FoH-Engineer Jason Macalik ausgewählt. Ein Mikrofon muss perfekt zur Stimme des Künstlers passen, deswegen fiel unsere Wahl auf die Kombination aus SKM 2000 und der Kapsel MMD 935-1. Mirandas Stimme klingt damit sehr weich und voll – genau, wie wir sie haben wollen.“ Newsom und sein Team verlassen sich komplett auf Sennheiser: Zu sechs Handsendern SKM 2000/ MMD 935-1 und Doppelempfängern EM 2050 kommen ew 300 G3 IEM Monitor-systeme, die zwölf Stereomixe bereitstellen.

Musikabmischung und Frequenzkoordination

John Harris mischt bereits seit 20 Jahren die Musik für die Grammy-Verleihung ab und unterstreicht, wie wichtig die Audioqualität für dieses Event ist: „Das ist die einzige Show, bei der meine Kunden ausnahmslos Profis im Musikgeschäft sind – daher gibt es nichts Wichtigeres als den Sound! Bei Brunos und Mirandas Auftritt hat mich der starke Sound fast schon angesprungen. Die Mikros passten einfach großartig zu den Künstlern.“

Auch HF-Koordinator **Dave Bellamy** von Soundtronics, der schon bei 15 Grammy-Veranstaltungen dabei war, vertraute auf Drahtlostechnik von Sennheiser. „Bei der Show kamen neun Doppelempfänger EM 3732-II zum Einsatz“, so der HF-Spezialist. „Die funktionieren einfach großartig; die Übertragung ist absolut zuverlässig. Das ist umso wichtiger, als das nutzbare Frequenzspektrum immer kleiner wird, dort aber mehr Drahtlostechnik sendet als jemals zuvor.“

evolution-Serie für die Backline

Auch drahtgebundene evolution-Mikrofone sorgten bei der Grammy-Gala für den perfekten Live-Sound. Für die Background-Vocals wurden zwanzig e 935 verwendet. Dreißig e 602-II übertrugen den Punch von Kickdrums und Standtoms, während die Hängetoms von insgesamt zwanzig e 904 abgenommen wurden. An den Gitarrenverstärkern kamen zehn e 906 zum Einsatz. John Harris ist ein besonderer Fan des e 602: „Ein fantastisch gebautes Mikrofon! Ich kann es einfach an die Trommel stellen und dort macht es schon das, was ich will, bevor ich überhaupt einen einzigen Regler angefasst habe. Es hat Biss und Attack, besonders bei den ganz tiefen und den höheren Frequenzen.“

Von Sennheiser ist John Harris aber auch noch in einer anderen Hinsicht überzeugt: „Sennheiser kümmert sich um seine Produkte, und jemanden wie ihren Artist-Relations-Manager Tim Moore direkt vor Ort zu haben, ist einfach großartig.“

Die Sennheiser-Gruppe mit Sitz in der Wedemark (Region Hannover) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Mikrofonen, Kopfhörern und drahtlosen Übertragungssystemen. 2011 erzielte das 1945 gegründete Familienunternehmen einen Umsatz von rund 531 Millionen Euro. Weltweit hat Sennheiser über 2.100 Beschäftigte sowie eigene Werke in Deutschland, Irland und den USA. Das Unternehmen ist weltweit vertreten durch Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Liechtenstein, Deutschland, Dänemark (Nordic), Russland, Hongkong, Indien, Singapur, Japan, China, Kanada, Mexiko und den USA sowie durch langjährige Handelspartner in vielen anderen Ländern. Das Unternehmen Georg Neumann GmbH, Berlin (Studiomikrofone und Monitorlautsprecher) und das Joint Venture Sennheiser Communications A/S (Headsets für PC, Office und Call Center) gehören ebenfalls zur Sennheiser-Gruppe.

Weitere aktuelle Informationen über Sennheiser finden Sie im Internet unter www.sennheiser.com.

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Press & PR, Professional Systems
Stephanie Schmidt
Am Labor 1 • 30900 Wedemark • Germany
Tel. +49 (5130) 600 - 275
stephanie.schmidt@sennheiser.com

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Mick Whelan
Head of Global Relations
Tel. +1 (952) 564-1658
mick.whelan@sennheiser.com

Bildunterschrift:

Bruno Mars.jpg: Bei der 55. Grammy-Verleihung sang Bruno Mars mit einem Sennheiser-Handsender SKM 2000 mit Kapsel MMD 945-1